

Ich kann nicht mehr leben  
last bitte mein Essen u. Wasser weg  
Gott/Lieber Herr Dr. helfen Sie mir zum Sterben

(Bild: E. Eichner, aus einer Begleitung 2011)

## Selbstbestimmt (?) leben und sterben

### III. Palliation und Suizidassistentz

# 42. AHPG

Mittwoch, 6. November 2024  
17–20 Uhr, Augustanahaus

Am 26.02.2020 stellte das Bundesverfassungsgericht (BVG) fest, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch das Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben – ggf. mit Hilfe Dritter – umfasst.

Diese fast ausschließliche Orientierung des BVG an der Selbstbestimmung der einzelnen Person blendet zumindest vordergründig die sozialen Beziehungen nahezu aus. Sozialwissenschaftlich betrachtet ist Sterben ein primär „... soziales Phänomen, bei dem ein Mitglied einer sozialen Gemeinschaft unwiderbringlich aus dieser ausgegliedert wird.“ (W. Schneider). So betrachtet ist ein (assistierter) Suizid dann die geplante und bewusst herbeigeführte Selbstaussgliederung aus dem eigenen sozialen Gefüge.

Beziehungen gezielt zu durchtrennen ist somit ein unausweichlicher Bestandteil eines Suizids. Damit ist und bleibt dieser eine schwerwiegende und keineswegs nur die eigene Person betreffende Handlung – gänzlich unabhängig von den Gründen wie Sinn- bzw. Aussichtslosigkeit oder das subjektiv erlebte – unerträgliche – Lei-

den, die zur eigenhändigen Lebensbeendigung führen. Betroffen hiervon ist nicht nur das private Umfeld sondern auch professionell Handelnde in Pflegeheimen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Hospizen, Palliativstationen und ambulanten Versorgungsformen. Unsere dritte Veranstaltung zum Thema “Assistierter Suizid” lädt ein, Autonomie vor dem Hintergrund sozialer Bezüge zu betrachten und auch Leid, Leiden, sowie die Entscheidung zum (assistierten) Suizid im Kontext sozialer Beziehungen zu reflektieren.

### **Schwerpunkt der 3. Veranstaltung: Leid und Leiden in sozialen Bezügen**

Die selbstbestimmte Entscheidung für den assistierten Suizid betrifft immer auch Andere. Das 42. AHPG unterstreicht vor dem Hintergrund des unausweichlich Betroffenseins die Notwendigkeit und Herausforderung, eine (institutionelle) Positionierung zu finden.

## PROGRAMM

- 17:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 17:10 Uhr **Der assistierte Suizid – ein LEIDloser Ausweg?**  
Petra Mayer, Eching
- 17:55 Uhr **Wo stehen wir?**  
**Versuch einer Positionierung des AHPV**  
Eckhard Eichner, Augsburg
- 18:40 Uhr Pause
- 19:00 Uhr **Podiumsdiskussion zu einer möglichen Positionierung von Hospizarbeit und Palliativversorgung unter Berücksichtigung der Rechte auf selbstbestimmtes Leben und Sterben – auch mit Hilfe Dritter**
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Petra Mayer**

Zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care (DGP),  
Ethikberaterin im Gesundheitswesen (CEKIB)

**Dr. Dr. Eckhard Eichner**

Vorstandsvorsitzender Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.,  
Geschäftsführer Augsburger Palliativversorgung gGmbH

## PODIUM

**Dr. Dr. Eckhard Eichner**

**Petra Mayer**

**Prof. Dr. Eva Schildmann**, Direktorin Klinik für Palliativmedizin,  
Universitätsklinikum Augsburg sowie  
**weitere Vertreter:innen des Handlungsfeldes**

## MODERATION

**Christine Fricke M.A.**

Geschäftsführerin Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.

## Termin

Mittwoch, 06.11.2024, 17:00 - 20:00 Uhr

## Veranstaltungsort

Augustanahaus (1. OG – Augustanasaal)

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

## Auskunft & Organisation

Petra Winkler

Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.

Stadtberger Straße 21, 86157 Augsburg

Telefon 0821 455 550-40

E-Mail [anmeldung@ahpv.de](mailto:anmeldung@ahpv.de)

## Mitwirkende

Petra Mayer, Eching

Dr. Dr. Eckhard Eichner, Augsburg

Prof. Dr. Eva Schildmann, Augsburg

## Anmeldung bis 30. Oktober 2024 erwünscht.

Fortbildungspunkte für Ärzte sowie beruflich Pflegende sind beantragt.

## Vergangene Veranstaltungen dieser AHPG-Reihe

»Selbstbestimmt (?) leben und sterben«:

### 10. April 2024

40. AHPG – I. Ich will nicht mehr?!

### 17. Juli 2024

41. AHPG – II. Suizidprävention und Suizidassistenz